

152/65 1644 Mai 20.¹

Schreiben der Reformierten in Bünden an die VII katholischen Orte betreffend die Vermittlungen der eidgenössischen Orte während der Bündner Wirren

C Die in Chur versammelten Häupter und Ratsboten der Reformierten der Drei Bünde erwähnen gegenüber den VII katholischen Orten die immer wieder gescheiterten Verhandlungen zu den Religionsstreitigkeiten. Zu den aktuellen Verhandlungen haben sie darum eine Gesandtschaft der reformierten Orte aufgeboten.² Für die unparteiischen Bemühungen der Gesandten danken die Reformierten in Bünden. Auch wenn die Angelegenheit noch nicht gänzlich geklärt ist, so haben sich doch Unschuld und Rechte der Reformierten gezeigt. Es war nie die Absicht der Reformierten, die Katholiken in ihrer Religionsausübung zu behindern. Sie bitten die VII katholischen Orte, sich weiterhin für einen guten Ausgang des Konfliktes einzusetzen.³

¹ Das Datum ist im alten und neuen Stil angegeben («10/20 mäs 1644»).

² Vgl. EA V 2, 1313 (Nr. 1032).

³ Als Randnotiz ist die Bezeichnung «6» festgehalten. – Das Schreiben steht im Zusammenhang mit Zurlaubiana AH 152/1 und wird erwähnt in EA V 2, 1319 (Pt. n).

AH 152, Bl. 251-252 • Bl. 252^v leer.
Kopie.
